

Newsletter

Nr. 1, April 2017



INTEGR8tion beginnt...

INTEGR8 zielt darauf ab, Schulungsunterlagen und Ressourcen zu entwickeln, mithilfe derer Migrantinnen ihre Fertigkeiten weiterentwickeln und in ihrer Umgebung als Integrationsexpertinnen aktiv sein können.

Wir wollen Schulungsmaterialien entwerfen und bereitstellen, die praktisch anwendbar sind und dem Bedarf der Migrantinnen in unseren Gemeinden entsprechen, sodass die Frauen die Kluft zwischen den Gemeinden vor Ort und den Gemeinschaften der Migrantinnen und Migranten überbrücken können. Wir wollen Migrantinnen fördern, damit sie andere fördern können. Sie sollen anderen Migrantinnen dabei helfen, sich in den Gastgemeinden akzeptierter und integrierter zu fühlen; sie sollen grundlegende Dienstleistungen in Anspruch nehmen und ihre Rechte und Ansprüche in den Gastländern kennen.

Gemeinsam mit Einrichtungen, die Migrantinnen und Migranten vor Ort unterstützen, mit Schulungseinrichtungen, mit Migrantinnen-Netzwerken und mit einzelnen Migrantinnen entwickeln die Projektpartner eine Reihe von Schulungsunterlagen und bieten bis zum Projektende im November 2018 Schulungen vor Ort an.

In den Monaten Januar und Februar 2017 untersuchte das INTEGR8-Projektteam im Rahmen einer Forschungsstudie relevante europäische Literatur, europäische Best Practices und erfolgreiche europäische Projekte, die sich mit Migrantinnen in sozialen und kulturellen Programmen sowie in der Aus- und Weiterbildung beschäftigen. Die Partner versuchten herauszufinden, was bereits gut funktioniert und ob sie bestimmte Elemente für das Projekt INTEGR8 übernehmen und adaptieren könnten.

Gleichzeitig führten wir eine Reihe von Interviews mit Migrantinnen und Vertreterinnen und Vertretern von Unterstützungseinrichtungen durch, um den Bedarf festzustellen, den die INTEGR8-Schulungsunterlagen abdecken sollten. Insgesamt haben die Projektpartner in dieser Forschungsphase 64 Migrantinnen aus 35 verschiedenen Ländern sowie 27 Unterstützungseinrichtungen befragt.

Learning Unlimited (UK) erstellte einen Forschungsbericht mit den wichtigsten Erkenntnissen aus diesem Prozess. Der Bericht steht auf der Projektwebseite www.integrateproject.eu zum Download zur Verfügung.



INTEGR8



Lernen Sie das Team kennen!

Das Projekt INTEGR8 wird von der Meath Partnership geleitet und von sieben Organisationen aus ganz Europa mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund durchgeführt:

- ❖ Irland - Meath Partnership
- ❖ Zypern - CARDET
- ❖ Portugal - ISQ Formação
- ❖ Rumänien - University of Pitesti
- ❖ Großbritannien - Learning Unlimited
- ❖ Italien - FormAzione Co&So Network
- ❖ Österreich - Jugend am Werk Steiermark

Nächste Schritte?

Anfang April fand das zweite transnationale Partnertreffen in Pitesti, Rumänien, statt.

Bei diesem Treffen analysierten mehrere Arbeitsgruppen die Erkenntnisse aus der Forschungsphase und die Partner begannen mit der Entwicklung der INTEGR8-Schulungen: das Programm für Integrationsexpertinnen und das Train-the-Trainer-Programm für Unterstützungseinrichtungen.

Bis Juli 2017 werden die Partner an einem ersten Entwurf dieser Schulungsprogramme arbeiten.

Gleichzeitig beginnen die Projektpartner mit dem Aufbau ihrer lokalen Arbeitsgruppen.

Diese Gruppen bestehen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Flüchtlingshilfe und aus Migrantinnen, die die Entwicklung aller Projektmaterialien unterstützen werden. Sie werden die Schulungsunterlagen und die Online-Plattform testen und ehrliches und unmittelbares Feedback in Bezug auf die Eignung dieser Ressourcen hinsichtlich des Ausbildungs- und Entwicklungsbedarfs geben.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren oder sich einer lokalen Arbeitsgruppe anschließen wollen, kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail (robert.schuen@jaw.or.at) oder telefonisch (0664 80006 1033).